Herren 3. Kreisklasse Süd

TTC Schwalmstadt 1972 : ESV Jahn 1871 Treysa V
Freitag, 06.10.2023, 19:30 Uhr

Novak und Wrede bleiben gegen den TTC Schwalmstadt 1972 ungeschlagen

Ohne größere Probleme den Sieg eingefahren - So könnte man den Auswärtserfolg des ESV Jahn 1871 Treysa V im verlegten Spiel der Herren 3. Kreisklasse Süd beim TTC Schwalmstadt 1972 beschreiben, der nach 2 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 26:12 zeigt beim deutlichen 8:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Novak und Wrede, die ihre Spiele allesamt siegreich gestalteten.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Eine knappe Niederlage gab es für Tripp / Lingner beim 2:3 gegen Hassani / Novak. Das war nichts für schwache Nerven. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verloren Schmatz / Krause-Willenberg ihr Doppel gegen Pirnazarov / Wrede noch mit 2:3 im Entscheidungssatz. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Lange mit Omid Hassani kämpfen musste Reinhold Tripp in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg und wurde somit seiner großen Favoritenrolle am Ende dann doch noch gerecht. Die Anzeigetafel zeigte zu diesem Zeitpunkt nun ein 1:2. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Dimurod Pirnazarov wurden anschließend Kevin Schmatz indes unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Einen Zähler für die Gäste musste Jannes Krause-Willenberg bei der 1:3-Niederlage gegen Alf Novak in der auf Basis der TTR-Werte im Vorfeld recht ausgeglichen eingestuften Partie hinnehmen. Wenige Chancen hatte dann Werner Schaab beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Paul Wrede. Bei einem Spielstand von 1:5 ging es nun mit dem siebten Spiel des Tages weiter. Reinhold Tripp machte dagegen mit Dimurod Pirnazarov beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Kevin Schmatz gegen Omid Hassani hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen hinter der auf dem Papier als ausgeglichen eingeschätzten Partie. Durch diesen Sieg war der sechste Zähler für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor den verbliebenen Einzeln fest. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Jannes Krause-Willenberg letztlich im Repertoire, um Paul Wrede final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 0:3. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Keinen Punkt beisteuern konnte Werner Schaab im Spiel gegen Alf Novak, das 0:3 verloren ging. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach diesem Ergebnis weist der TTC Schwalmstadt 1972 nun ein Punktekonto von 2:4 Punkten auf, während der ESV Jahn 1871 Treysa V vor dem nächsten Spiel, das am 04.11.2023 gegen den TTC Neukirchen–Riebelsdorf VI ansteht, 8:0 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTC Schwalmstadt 1972 bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 20.10.2023 gegen den TTC 1952 Todenhausen V.

Statistik:
TTC Schwalmstadt 1972
Doppel: Tripp / Lingner 0:1, Schmatz / Krause-Willenberg 0:1
Einzel: R. Tripp 2:0, K. Schmatz 0:2, J. Krause-Willenberg 0:2, W. Schaab 0:2
ESV Jahn 1871 Treysa V

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 07.10.2023 (13:38) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Hassani / Novak 1:0, Pirnazarov / Wrede 1:0
Einzel: O. Hassani 1:1, D. Pirnazarov 1:1, A. Novak 2:0, P. Wrede 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 07.10.2023 (13:38) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").